

# **Urbane digitale Produktion und ihre räumlichen Wirkungen in Ballungsräumen**

14. BMBF-Forum für Nachhaltigkeit: Stadt forscht Zukunft! | 6. Juni 2018 | Leipzig  
Frank Osterhage (ILS – Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung, Dortmund)

# Urbane digitale Produktion

Interaktionsformen für die adaptiven Produktionssysteme der digitalen Wirtschaft in Ballungsräumen

- Vorstudie zum Thema „Urbane digitale Produktion“
- Verbundprojekt im Wissenschaftsforum Ruhr e. V.
- Handlungsfelder:
  - Adaptive Produktion (UMSICHT)
  - Lebens- und Arbeitswelten (ILS)
  - Gesundheit in Betrieb und Quartier (GIMT)
  - Ressourcen und Netze (RWI)
- Zielsetzung: Entwicklung einer Forschungsagenda



Wissenschaftsforum Ruhr e. V.  
Arbeitsgemeinschaft der Forschungsinstitute im Ruhrgebiet

# I. Klärung des Begriffs

---

## Was ist urbane digitale Produktion?

# Phänomen mit vielen Facetten

## Urbane

in Ballungsräumen

in integrierter Lage

in einem urbanen Umfeld  
im engeren Sinne  
(Größe, Dichte, Vielfalt)

## digitale

vereinfachte Übermittlung  
von Informationen (0/1)

zunehmende Nutzung  
digitaler Geräte

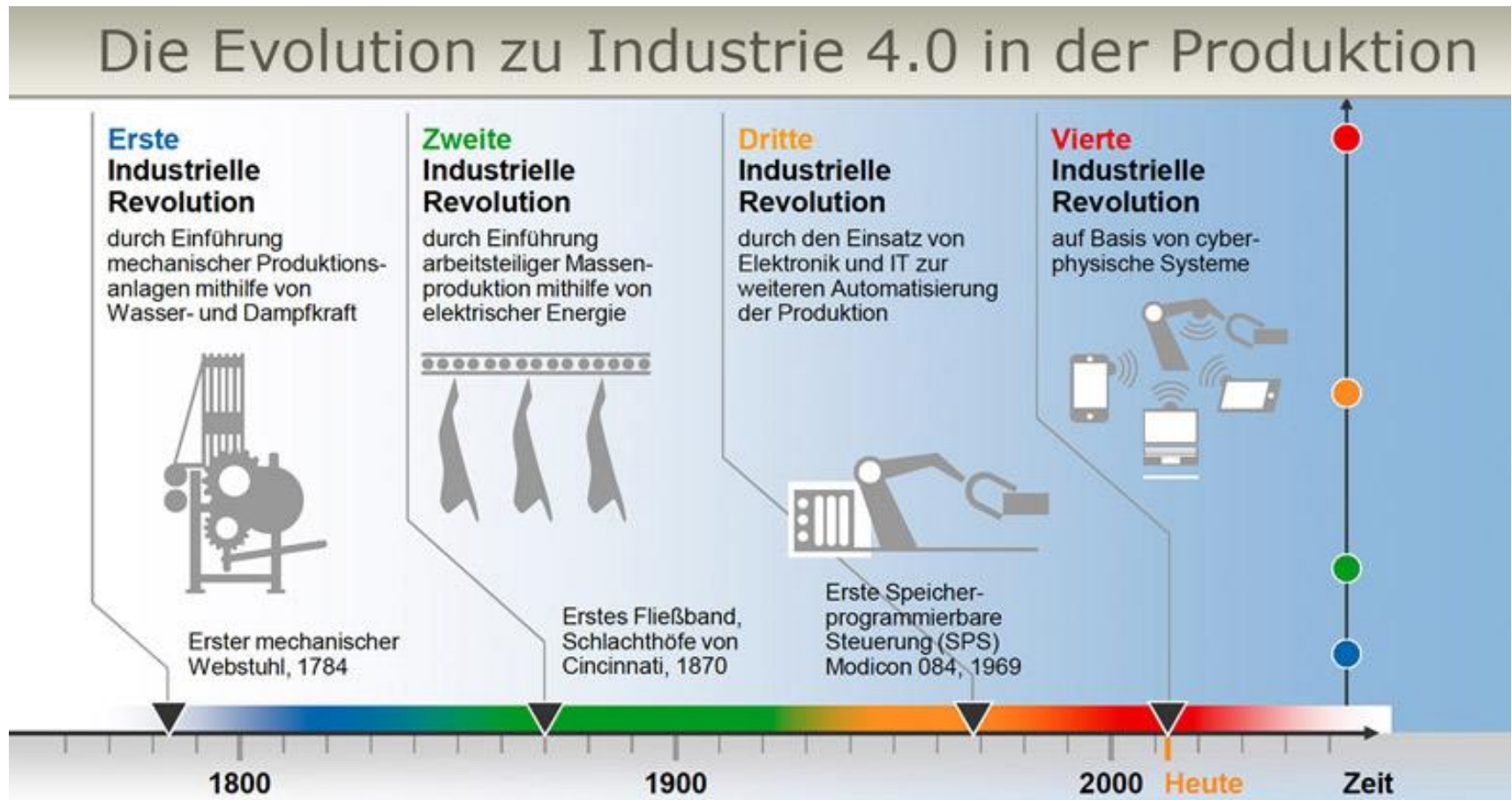
## Produktion

industrielle Produktion  
(Massenproduktion)

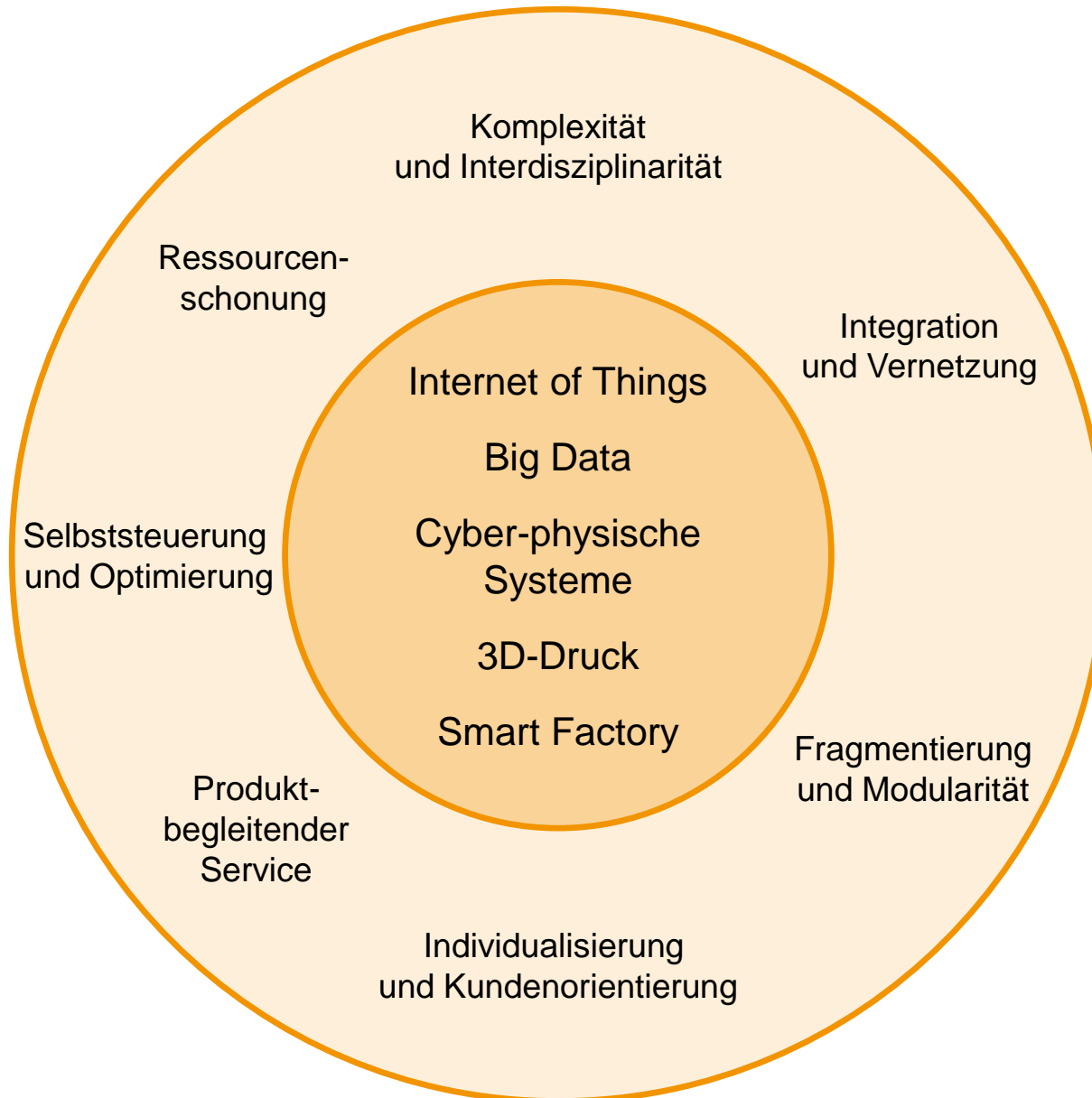
Herstellung von  
materiellen / lagerfähigen  
Gütern

produktbegleitende  
Dienstleistungen

# Vierte Industrielle Revolution



# Digitalisierung & Industrie 4.0

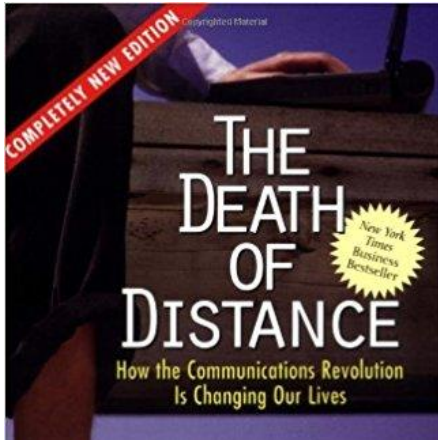


## II. Räumliche Auswirkungen?

---

### Theoretische und empirische Hinweise

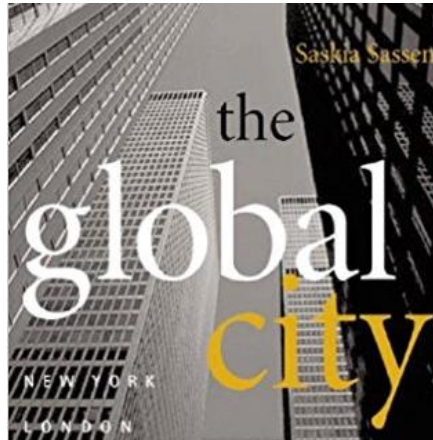
# Digitalisierung und ihre räumlichen Folgen



## Virtualisierung

Death of Distance  
(Cairncross 1997)

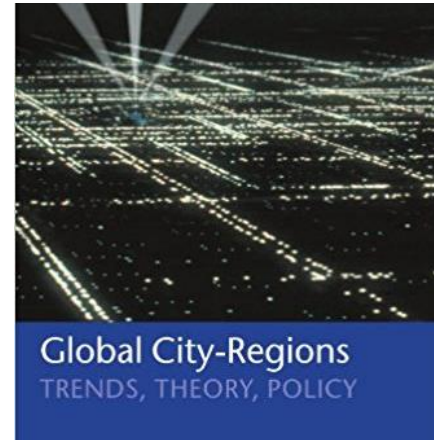
City of Bits  
(Mitchell 1996)



## Metropolisierung

Global Cities  
(Sassen 1991)

World City Network  
(Taylor & Derudder 2003)



## Regionalisierung

New Regionalism  
(Sabel 1989)

Global City-Regions  
(Scott 2001)



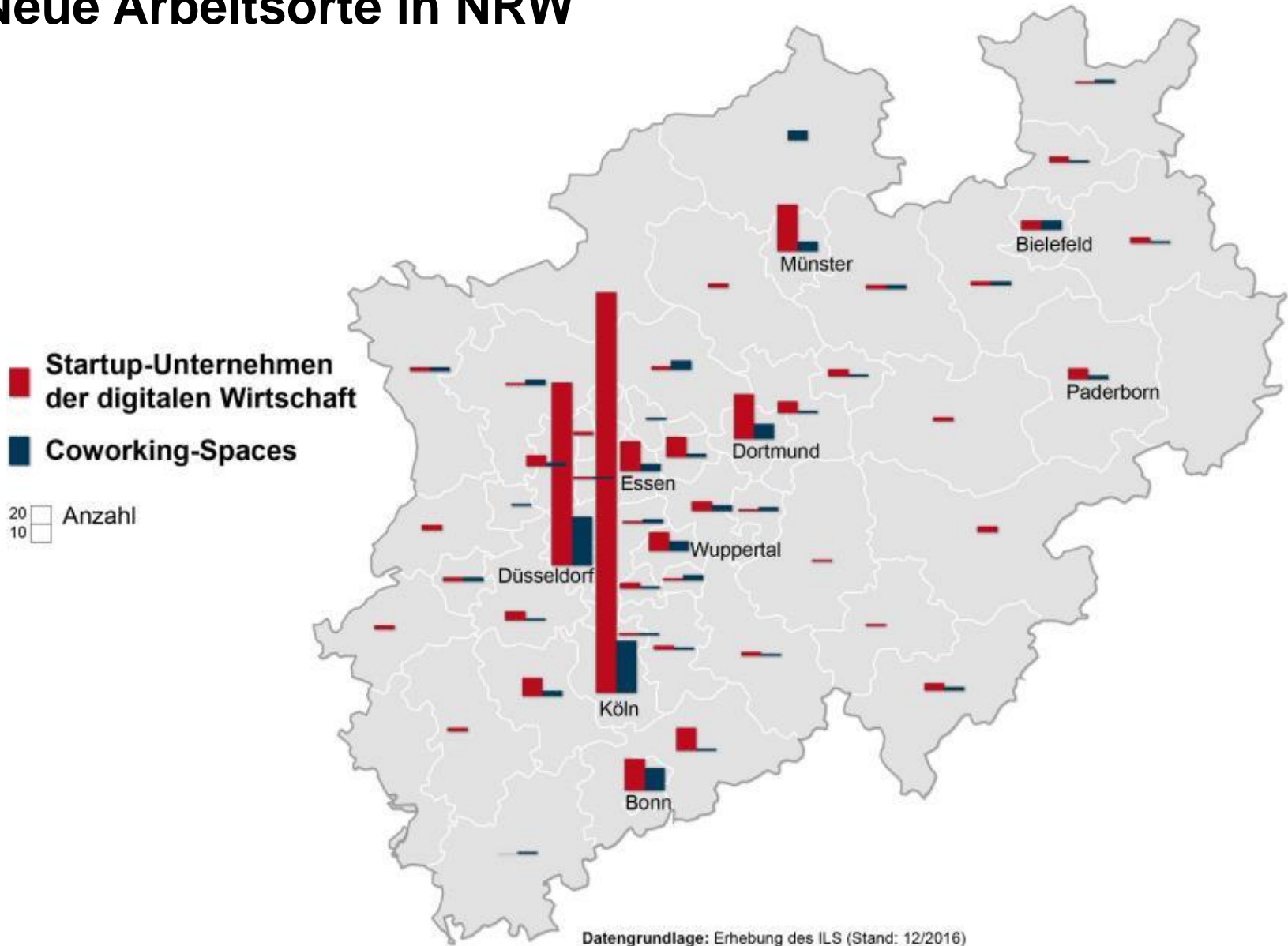
## Urbanisierung

Produktion zurück  
in die Stadt?  
(Läpple 2013)

Fabrik in der Stadt  
(Bullinger & Röhlein 2012)



# Neue Arbeitsorte in NRW



# Standorte der (urbanen) digitalen Produktion

Typ  
„Innenstadtnaher Standort“

Beispiel  
Neustadt, Köln

Mediapark Köln  
Clusterhaus (Startup Zentrum)  
Zahlreiche kleine  
Unternehmen  
Medienwirtschaft,  
Software-Entwicklung usw.

Typ  
„Hochschulstandort“

Beispiel  
Innovation Campus, Lemgo

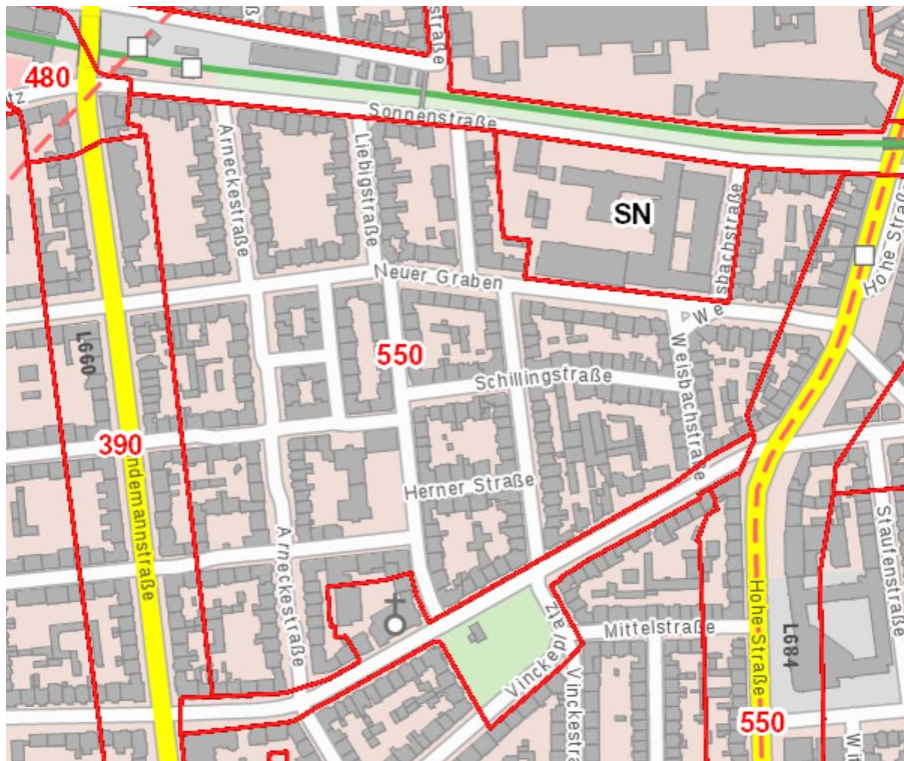
Standort der Hochschule OWL  
Fraunhofer IOSB-INA  
SmartFactory OWL  
„Ökosystem“ für  
die digitale Wirtschaft

Typ  
„Gewerbegebiet“

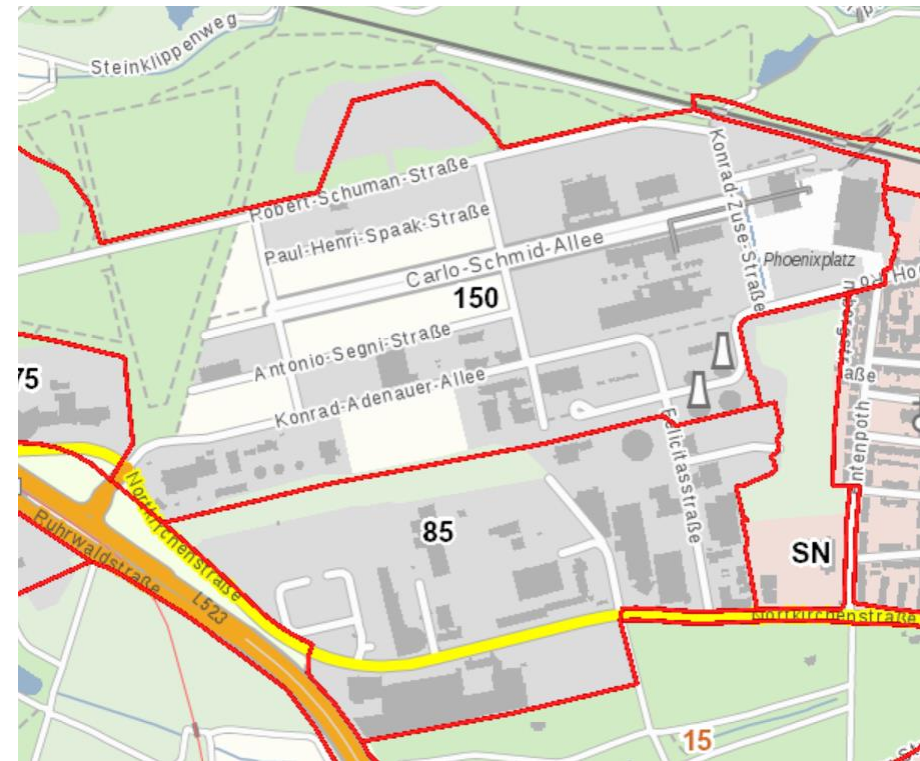
Beispiel  
Verler Straße, Gütersloh

Hauptsitz von arvato  
Bertelsmann  
Weitere Unternehmen:  
IT-Branche und  
digitale Wirtschaft

# Hemmende Faktoren: Bodenmärkte



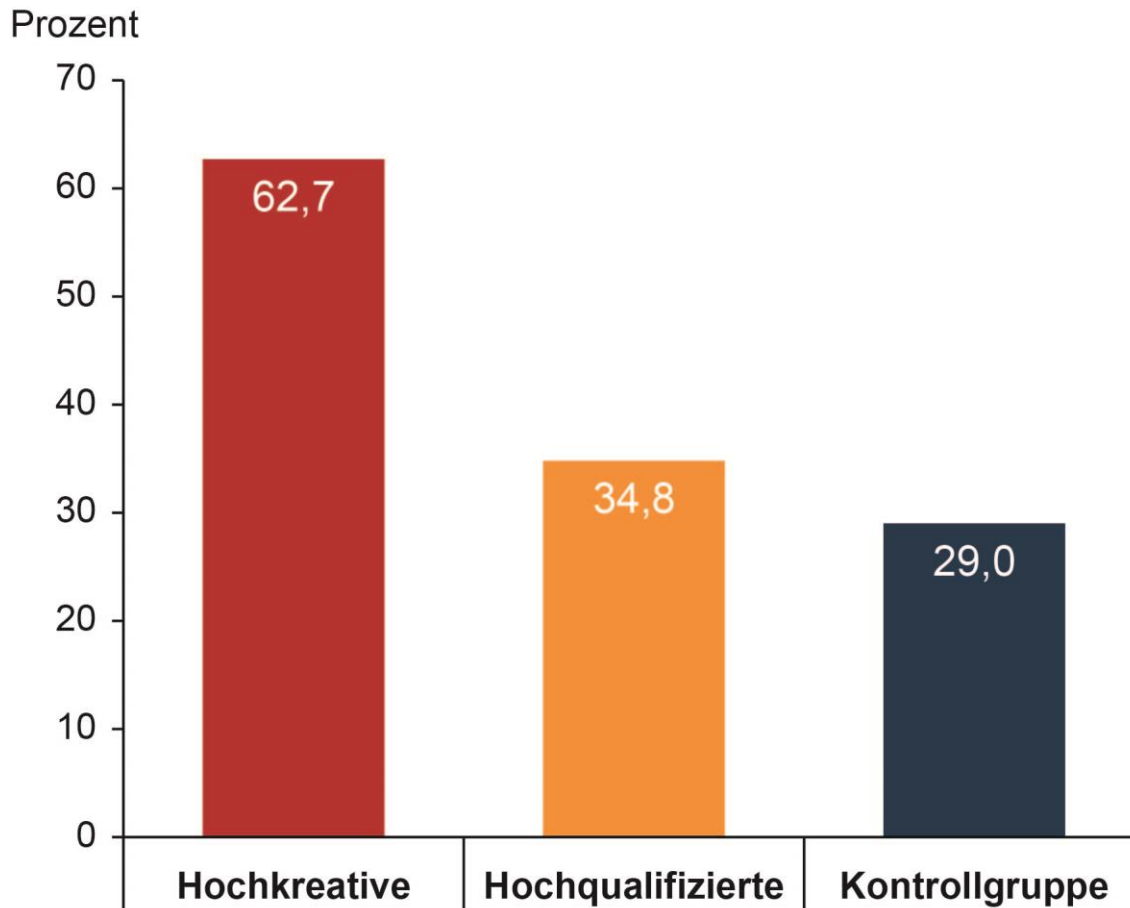
Bodenrichtwerte: Kreuzviertel, Dortmund



Bodenrichtwerte: Phoenix-West, Dortmund

# Fördernde Faktoren: Wettbewerb um Fachkräfte

Wer bevorzugt  
Stadtzentrum und Innenstadttrand  
als Wohnlage in München?



## III. Fragen aus Sicht der Stadtentwicklung

---

### Beispiele für Ideenskizzen



# Beispiele für Ideenskizzen

- Digitalisierung der Wirtschaft: Möglichkeiten und Grenzen für eine Rückkehr der Produktion in urbane Räume
- Industrie 4.0: Modellfabrik im Stadtquartier
- Urbane digitale Produktion als Chance für eine partizipative Quartiersentwicklung

# Weitere Informationen

**Input „Urbane digitale Produktion und ihre räumlichen Wirkungen in Ballungsräumen“**

Frank Osterhage

Telefon: +49 (0)231 9051-216

E-Mail: [frank.osterhage@ils-forschung.de](mailto:frank.osterhage@ils-forschung.de)

ILS – Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung

Brüderweg 22-24, 44135 Dortmund